

Swisslos + Loterie Romande - im Dienste des Sportes

Autor Renate Wieland



Die Lotteriegesellschaften

Die beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande erwirtschaften jährlich gegen 630 Millionen Franken Reingewinn, welcher vollumfänglich für die Gemeinnützigkeit verwendet wird. Über 570 Millionen Franken werden an die Kantone verteilt, welche damit den Sport, die Kultur und soziale Projekte unterstützen. 2019 wurden der Sport-Toto-Gesellschaft^[1] rund 54 Millionen Franken zur Weiterleitung an den nationalen Sport zur Verfügung gestellt.

Produktgruppen

Zahlenlotos wie Swiss Lotto und EuroMillions, Sporttip als eine der Sportwetten, zahlreiche Rubbel und Online-Lose sowie das Geschicklichkeitsspiel Jass gehören zu den Produkten von Swisslos. Die Loterie Romande ihrerseits bietet sechs Lotterien (Euro Millions, Swiss Loto, LotoExpress, Magic 3, Magic 4 und Banco), Sportwetten (JouezSport) und Pferdewetten (PMU) sowie rund vierzig verschiedene Rubbellose an.

Gewinnverteilung an den Sport

In ihrer Bindegliedfunktion leitet die Sport-Toto-Gesellschaft ihren Benefizaren jedes Jahr einen Anteil aus den Reingewinnen der Lotterien weiter. Zu den Benefizaren gehören die Stiftung Schweizer Sporthilfe, Swiss Olympic, der Schweizer Fussball (SFV und SFL) sowie die Swiss Ice Hockey Federation (SIHF). Gemäss Vereinbarungen kommen diese Mittel zu einem Grossteil dem Nachwuchssport zugute. Via die kantonalen Verteilorgane fliessen Lotteriegelder hauptsächlich in den Breitensport und in Sportinfrastrukturen.

Verwendung der Lotteriegelder durch Swiss Olympic

Der Dachverband des Schweizer Sports investiert den Betrag in erster Linie zur Förderung des Nachwuchsleistungssports und des Spitzensports; wobei unter anderem Athleten unterstützt, Aus- und Weiterbildungen von Trainern finanziert und geeignete Infrastrukturen geschaffen werden. Die Investitionen im Sinne der olympischen Mission der Elite (z.B. Olympische Spiele, Paralympics) und des Nachwuchses (z.B. Youth Olympic Games) nehmen zudem eine wichtige Rolle ein.
